



»Die Atmosphäre am Institut für Gerontologie ist sehr angenehm. Es besteht nicht nur unter uns Studierenden ein sehr angenehmer und freundlicher Umgang, sondern auch zwischen den Studierenden und den Dozent:innen.«

Lena Scheffold, Studentin am IfG



BACHELOR OF ARTS GERONTOLOGIE, GESUNDHEIT UND CARE

Regelstudienzeit	6 Semester, 180 Leistungspunkte
Studienbeginn	Wintersemester
Studienaufbau	Modular mit fachpraktischem Modul

Das fachpraktische Modul setzt sich aus sechs Praktikumseinsätzen im Berufsfeld Pflege zusammen. Liegt eine Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz vor bzw. dieselbe und ein dreijähriger Berufsabschluss in der Alten-, Gesundheits- und Kranken- bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege vor, wird diese/r äquivalent als Modulleistung für das gesamte Modul anerkannt.

Hochschulzugang für Pflegefachkräfte ohne Abitur

Für beruflich qualifizierte ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung gibt verschiedene Wege zu einem Studium an der Universität Heidelberg, weiterführende Informationen finden Sie auf der Website.

INSTITUT FÜR GERONTOLOGIE

Bergheimer Straße 20, 69115 Heidelberg
■ www.gero.uni-heidelberg.de/studium



Studiengangskoordination und Fachstudienberatung

Sebastian Ritzi, sebastian.ritzi@gero.uni-heidelberg.de
+49 6221 54 8184

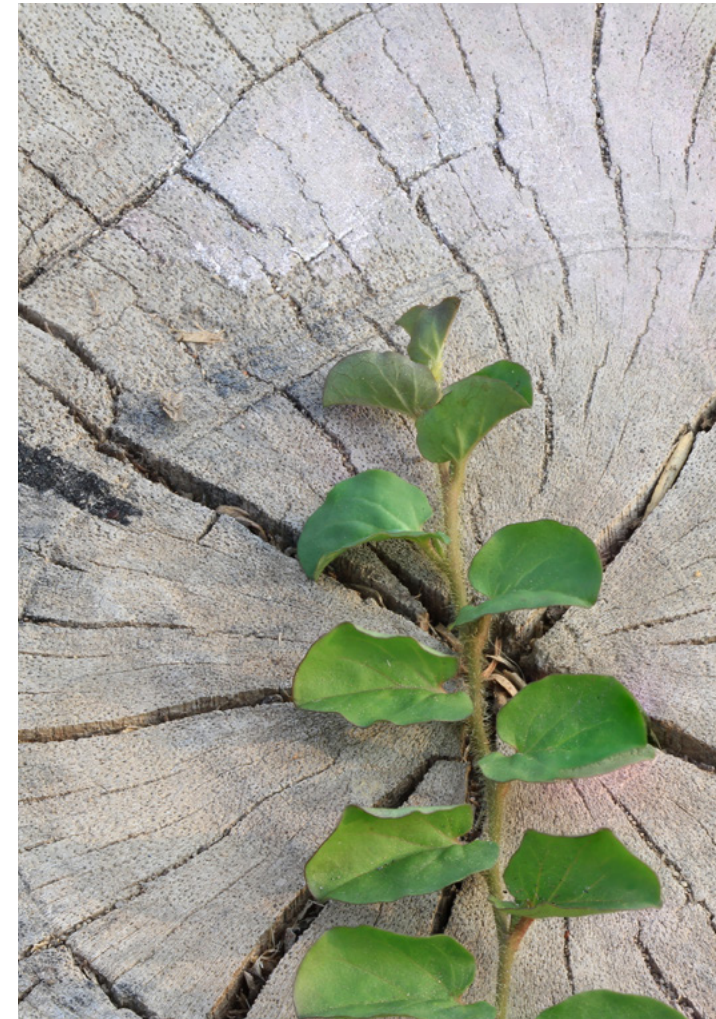
SERVICEPORTALE FÜR INFORMATIONEN RUND UMS STUDIUM

Serviceportal	Seminarstraße 2 (EG), 69117 Heidelberg Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-14 Uhr
Info-Telefon	06221 54-54 54 Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr
E-Mail	studium@uni-heidelberg.de
Internet	www.uni-heidelberg.de/de/studium

Zentrale Studienberatung

■ www.uni-heidelberg.de/zentralestudienberatung

BACHELOR OF ARTS GERONTOLOGIE, GESUNDHEIT UND CARE



INSTITUT FÜR GERONTOLOGIE FORSCHUNG UND LEHRE

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Die 1386 gegründete Ruperto Carola ist die älteste Universität im heutigen Deutschland und eine der forschungstärksten in Europa. Ihre Erfolge in der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie sowie in internationalen Rankings belegen ihre führende Rolle in der Wissenschaftslandschaft. In der Ausbildung ihrer Studierenden und der frühen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses setzt die Universität Heidelberg auf Schwerpunkte in der forschungsbasierten Lehre und hervorragende Bedingungen für ein individuelles und interdisziplinär ausgerichtetes Studium. Neben der ausgewiesenen Exzellenz in Forschung und Lehre zeichnet sich die Universität durch ihre internationale Prägung und Vernetzung aus. Ihre Forschungsstärke bezieht die Ruperto Carola darüber hinaus auch aus der engen Kooperation mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Industriepartnern vor Ort.

INSTITUT FÜR GERONTOLOGIE IFG

Die ethische, sozial- und verhaltenswissenschaftliche Forschung am Institut für Gerontologie (IfG) umfasst eine ausgeprägte Vielfalt an Themen- und Fragestellungen. Genannt seien stellvertretend nachfolgende Themenfelder, die sich ebenso zentral in den Bereichen Studium und Lehre widerspiegeln:

- Potenziale des Alters in Wirtschaft und Gesellschaft
- Vulnerabilität und Potenzialität des hohen Alters
- Mitverantwortung, Sorge, Engagement und Teilhabe im Alter
- Psychische Traumata im Kontext biografischer Entwicklung
- Lebensqualität bei physischen und psychischen Erkrankungen
- Rehabilitationspotenziale und aktivierende Pflege
- Sterben, Tod und Palliative Care
- Gestaltung von Versorgungssystemen und altersfreundlichen Umwelten
- Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

STUDIUM BACHELOR OF ARTS AUFBAU UND INHALTE

GERONTOLOGIE STUDIEREN?

Als interdisziplinäre Wissenschaft beschäftigt sich die Gerontologie mit dem Alter, Altern und älteren Menschen sowie der Beschreibung, Erklärung, Prognose und Gestaltung individueller und gesellschaftlicher Alter(n)s-phänomene und -prozesse.

STUDIENAUFBAU

Das B.A. Studium umfasst die folgenden Studienanteile:

- Gerontologie, Gesundheit und Care (Fachanteil 67%)
- Allgemeinbildendes Zweifach (Fachanteil 33%):
Philosophie/Ethik · Ev. Theologie · Französisch · English Studies/
Anglistik · Sportwissenschaft · Germanistik · Spanisch · Italienisch
- Fachdidaktik, Berufspädagogik und Bildungswissenschaft

LEHRAMTSBEZUG

Als lehramtsbezogener Studiengang stellt der Bachelorstudiengang die Grundlagen der Professionalität und Qualität künftiger Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit entsprechender Fachrichtung sicher.

STUDIENINHALTE

GERONTOLOGIE
EMPIRISCHE FORSCHUNG
CARE
ANATOMIE / PHYSIOLOGIE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG
GERIATRIE & PSYCHIATRIE
PFLEGEWISSENSCHAFT
ERNÄHRUNG
REHABILITATION
PHARMAKOLOGIE
ETHIK / THANATOLOGIE
RECHT

NACH DEM BACHELOR OF ARTS MASTER ODER BERUFSEINSTIEG

WEITERQUALIFIKATION

Der Studiengang Master of Education (M.Ed.) Gerontologie, Gesundheit und Care an der Universität Heidelberg setzt u.a. eine dreijährige, abgeschlossene Pflegefachausbildung voraus. Er eröffnet den Zugang zum Referendariat für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen. Auch andere Masterstudiengänge sind möglich.



»Das Studienfach Gerontologie, Gesundheit und Care war die richtige Wahl für mich, denn ich kann mich hier mit Inhalten aus verschiedenen Disziplinen, wie z. B. der Gerontologie, der Medizin, der Pflegewissenschaft aber auch der Psychologie oder Ethik auseinandersetzen. Nach dem B.A. möchte ich den Masterstudiengang studieren, um als Lehrerin an beruflichen Schulen nicht nur mein theoretisch erlerntes Wissen, sondern auch meine praktischen Erfahrungen mit den Schüler:innen zu teilen.«

Lea Gretter, Studentin am IfG

MÖGLICHE BERUFAUSSICHTEN

- Tätigkeiten in den Bereichen der Pflege-, Senioren- und Kommunalpolitik bzw. Beratung von Entscheidungsträgern Dienstleistern und pflegenden Angehörigen
- Zukunftsfähige Gestaltung von Lebenswelten für ältere Menschen
- Lehrtätigkeit in den Feldern der Gerontologie und der Pflege im Rahmen der Erwachsenen- bzw. Fort- und Weiterbildung
- Tätigkeit als Pflegefachkraft entsprechend der Stufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) oder als Praxisanleitung, sofern im Vorfeld an das B.A. Studium eine Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz bzw. eine als äquivalent anerkannte Berufserlaubnis nachgewiesen werden kann